

## Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
01.08.	06.08.	Portigon AG	
	06.08.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 28X	DE000WLB28X7
	06.08.	dgl. Ausg. 844	DE000WLB8449
	06.08.	dgl. Ausg. 889	DE000WLB8894
		WL BANK AG	
		Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	
	06.08.	Öff. Pfandbr. Reihe 587	DE000A0Z2KD4
	06.08.	dgl. Reihe 588	DE000A0Z2KE2
03.08.	08.08.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	
	08.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 1030	DE000A0PM3W0
		WGZ BANK AG	
		Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	08.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 689	DE000WGZ3LM1
	08.08.	dgl. Serie 388	DE000WGZ2HF5
06.08.	09.08.	Portigon AG	
	09.08.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 44C	DE000WLB44C8
08.08.	13.08.	Portigon AG	
	13.08.	WestLB Öff. Pfandbr. Ausg. 2U5	DE000WLB2U56
10.08.	15.08.	Land Nordrhein-Westfalen	
	15.08.	Landesschatzanw. Reihe 808	DE000NRW1055
		NRW.BANK	
	15.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 22R	DE000NWB22R8
	15.08.	dgl. Ausg. 12V	DE000NWB12V1
		WGZ BANK AG	
		Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	15.08.	Öff. Pfandbr. Reihe 443	DE000A0EPR10
14.08.	17.08.	Land Nordrhein-Westfalen	
	17.08.	Landesschatzanw. Reihe 1140	DE000NRW0C29
		dgl. Reihe 812	DE000NRW1097
		NRW.BANK	
	17.08.	Öff.-Pfandbr. Reihe 039	DE0003070397
15.08.		WGZ BANK AG	
		Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	20.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 570	DE000WGZ2S67
16.08.	21.08.	Land Nordrhein-Westfalen	
	21.08.	Landesschatzanw. Reihe 811	DE000NRW1089
		dgl. Reihe 812	DE000NRW1097
		Portigon AG	
	21.08.	WestLB Öff. Pfandbr. Ausg. 2U6	DE000WLB2U64
17.08.		NRW.BANK	
	22.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 20G	DE000NWB20G5
20.08.	23.08.	Land Nordrhein-Westfalen	
	23.08.	Landesschatzanw. Reihe 813	DE000NRW11A3
		NRW.BANK	
	23.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 20J	DE000NWB20J9
21.08.	24.08.	COREALCREDIT BANK	
	24.08.	Öff. Pfandbr. Serie 955	DE0003159554
		Land Nordrhein-Westfalen	
	24.08.	Landesschatzanw. Reihe 814	DE000NRW11B1
		WL BANK AG	
		Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	
	24.08.	Öff.-Pfandbr., Reihe 592	DE000A0Z2RN8
22.08.		Portigon AG	
	27.08.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 250	DE000WLB2509
		dgl. Ausg. 253	DE000WLB2533
		dgl. Ausg. 25Z	DE000WLB25Z8

24.08.		WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	
	29.08.	Inh.-Schuldv. Reihe 124	DE000A0WMCH8
28.08.		Portigon AG	
	31.08.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 871	DE000WLB8712
29.08.		NRW.BANK	
	03.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 0T5	DE000NRW0T53
	03.09.	dgl. Ausg. 077	DE000BWB0774
		Portigon AG	
	03.09.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 26G	DE000WLB26G6
	03.09.	dgl. Ausg. 42M	DE000WLB42M1
	03.09.	dgl. Ausg. 894	DE000WLB8944

### Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Deutscher Apotheker- und Ärztebank Inh.-Schuldv. Ausg. 1154	DE000A1DAD39	01.08.12 – 31.10.12	2,25000 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1134	DE000NRW0CW6	01.08.12 – 01.02.13	0,93000 %
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Anleihe von 2012/2017	DE000TB2ZZZ2	01.08.12 – 02.09.12	0,15300 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 151	DE000NWB1517	01.08.12 – 31.10.12	0,35850 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1116	DE000NRW0CC8	02.08.12 – 01.11.12	0,43900 %
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 490 dgl. Serie 508	DE000WGZ3NG9 DE000WGZ3RE5	02.08.12 – 01.11.12 02.08.12 – 01.11.12	0,68900 % 1,08900 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 186	DE000A1DAAR4	02.08.12 – 01.11.12	0,68900 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 237	DE000A1MAVQ3	03.08.12 – 03.02.13	0,91400 %

**Hauptvers. u. Handel ex Dividende**

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
16.08.	Landesbank Berlin Holding AG	11	0,00		
23.08.	IKB Deutsche Industriebank AG	11	0,--		
24.08.	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG	11	0,00		
24.08.	MATERNUS-Kliniken AG	11	0,00		
24.08.	WESTGRUND AG	11	0,00		
27.08.	GARANT SCHUH + MODE AG	11	0,00		
27.08.	SPOBAG AG	11	0,15	CBF	27.08.
28.08.	Westag & Getalit AG	11	0,94	CBF	29.08.
	dgl. Vz.A.	11	1,00	CBF	29.08.
30.08.	Brüder Mannesmann	11	0,00		
30.08.	Stöhr & Co. AG i.A	11	0,00		

**Abgeschlossene Zulassungsverfahren**

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

**WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**  
bis zu EUR 100.000.000,--

**WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen**

als Kreditereignisabhängige Schuldverschreibungen  
mit fester oder variabler Verzinsung in Form von  
Single Name Credit Linked Note / Nth to Default Credit Linked Note  
auf Gesellschaften und/oder Staaten als Referenzschuldner  
mit Barausgleich oder physischer Lieferung  
unter dem Basisprospekt vom 18. Juni 2012

**Portigon AG, Düsseldorf**

bis zu EUR 10.000.000.000,--

**Inhaber- Teilschuldverschreibungen und Pfandbriefe**

unter dem Basisprospekt der Portigon AG (fr. WestLB AG) vom 29. Mai 2012

**Bekanntmachungen****Ruhen der Börsenzulassung der KMD Klaus Mathis Kursmakler- und Wertpapierhandelsgesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat beschlossen, die Börsenzulassung der KMD Klaus Mathis Wertpapierhandelsgesellschaft mbH, (CBF-Nummern 4188, 4260) gemäß § 23 BörsO **ab dem 2. April 2012** zum Ruhen zu bringen.

Während des Ruhens der Zulassung ist eine Handelstätigkeit an der Börse Düsseldorf nicht möglich.  
Düsseldorf, 30. März 2012

### Änderung der Bedingungen für die Geschäfte an der Börse Düsseldorf

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat am 20. Juni 2012 die nachfolgenden Änderungen der Bedingungen für die Geschäfte an der Börse Düsseldorf beschlossen.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

Die Bedingungen für die Geschäfte an der Börse Düsseldorf werden wie folgt geändert:

#### **„§ 19 Erfüllung der Wertpapiergeschäfte. (1) ...**

(2) Ist das Lieferungen von Wertpapieren, die zur Giroverwahrung zugelassen sind, müssen im Effekten-Giroverkehr überdurch eine nach § 1 Abs. 3 Depotgesetz anerkannte Wertpapiersammelbank erfolgen, zugelassen (Giroverwahrung), ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer Miteigentum an dem Sammelbestand zu verschaffen, sofern die Geschäftsführung keine abweichende Bestimmungen im Sinne des § 17 Abs. 2 Börsenordnung getroffen hat.“

Düsseldorf, 30 Juli 2012

### Änderung der Börsenordnung der Börse Düsseldorf

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat am 20. Juni 2012 die nachfolgenden Änderungen der Börsenordnung an der Börse Düsseldorf beschlossen. Die Änderungen wurden von der Börsenaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 4. Juli 2012 genehmigt.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

Die Börsenordnung wird wie folgt geändert:

#### **„§ 17 Zulassungsvoraussetzungen. (1) ....**

(2) Die Voraussetzung nach Absatz 1 Ziffer 2 ist erfüllt, wenn der Antragsteller eine zur Abwicklung seiner Börsengeschäfte geeignete und bedarfsmäßig besetzte Geschäftsstelle unterhält oder an eine technische Einrichtung der Börse angeschlossen ist, die die ordnungsgemäße Abwicklung der Geschäfte am Börsenplatz sicherstellt sowie die Erfüllung seiner Börsengeschäfte über eine Filiale der Deutschen Bundesbank und eine nach § 1 Abs. 3 Depotgesetz anerkannte Wertpapiersammelbank vornimmt. Im Falle von in Wertpapierrechnung verwahrten Wertpapieren wird die Erfüllung der Geschäfte über eine Wertpapiersammelbank gemäß Satz 1 allein vorgenommen, soweit diese eine Durchführung der Wertpapier- und Geldverrechnung sicherstellt. Für die ordnungsgemäße Abwicklung von Geschäften, die in Fremdwährung oder in Rechnungseinheiten notierte Wertpapiere zum Gegenstand haben, ist darüber hinaus erforderlich, dass der Teilnehmer selbst am Clearing in Fremdwährung oder in Rechnungseinheiten teilnimmt oder eine Kontoverbindung zu einer entsprechenden Clearingbank unterhält; vorstehend bezeichnete Teilnehmer und Clearingbanken müssen am Verrechnungsverkehr einer Wertpapiersammelbank gemäß Satz 1 für in Fremdwährung oder in Rechnungseinheiten abzuwickelnde Wertpapiere teilnehmen. Wird seitens der zum Börsenhandel zugelassenen Unternehmen mehr als eine Wertpapiersammelbank mit der Abwicklung ihrer Börsengeschäfte beauftragt, so ist Abs. 1 Ziff. 2 unbeschadet der Vorschrift des Satz 1 dann erfüllt, wenn diese Wertpapiersammelbanken über entsprechende vertragliche Vereinbarungen hinsichtlich der Einrichtung einer gegenseitigen Kontoverbindung verfügen. Die Geschäftsführung kann auf Antrag des Unternehmens abweichende Abwicklungslösungen zulassen, sofern die ordnungsgemäße Erfüllung der abgeschlossenen Börsengeschäfte sichergestellt ist.

#### **§ 56 Widerruf der Zulassung. (1) ...**

(3) Der Schutz der Anleger steht einem Widerruf in der Regel nicht entgegen, wenn

-die emittierten Wertpapiere auch nach dem Wirksamwerden des Widerrufs

1. an einem inländischen oder ausländischen organisierten Markt i.S.d. § 2 Abs. 5 WpHG gehandelt werden und keine ernsthaften Zweifel bestehen, dass die Belange der Anleger dort hinreichend gewahrt sind, sowie oder

2. im Freiverkehr der Börse Düsseldorf im Marktsegment Primärmarkt oder mittelstandsmarkt gehandelt werden

-und die Geschäftsleitung des Emittenten der Geschäftsführung gegenüber schriftlich erklärt, dass an den Märkten, an denen die Wertpapiere weitergehandelt werden sollen, innerhalb von einem Jahr nach dem Wirksamwerden der Widerrufsentscheidung kein Delisting-Verfahren zum Widerruf der Zulassung oder Einbeziehung eingeleitet wird.

(4) Beantragt ein Emittent den Widerruf der Zulassung seiner Aktien und findet nach dem Wirksamwerden des Widerrufs kein Handel mehr an einem inländischen oder ausländischen organisierten Markt i.S.d. § 2 Abs. 5 WpHG oder im Freiverkehr der Börse Düsseldorf im Marktsegment Primärmarkt oder mittelstandsmarkt statt oder findet ein Handel statt, ohne dass an dem betreffenden Markt eine Zulassung besteht, darf ein Widerruf der Zulassung nur erfolgen, wenn

- die Hauptversammlung des Emittenten den Vorstand ermächtigt hat, an allen Märkten, an denen die Aktien zum Handel zugelassen sind, den Widerruf der Zulassung zu beantragen und
- der Mehrheitsaktionär den Inhabern der Wertpapiere ein Kaufangebot unterbreitet hat, das den Anforderungen des § 31 WpÜG und der gemäß Absatz 7 dieser Vorschrift erlassenen Rechtsverordnung genügt. Die angebotene Gegenleistung hat in einer Geldleistung in Euro zu bestehen.

(5) .“

Düsseldorf, 30. Juli 2012

## Neueinführung

### WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster

Mit Wirkung vom 1. August 2012 werden

		<b>Inhaberschuldverschreibungen</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Reihe</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>	
1	EUR 50.000.000,--	variabel	252	DE000A1ML2Z8	18.07. gjz. (fest) 18.J/J (variabel)	18.07.2019	
		<b>Hypotheken-Pfandbriefe</b>					
2	EUR 50.000.000,--	variabel	331	DE000A1ML208	04. J/A/J/O	04.10.2016	
		<b>weitere Hypotheken-Pfandbriefe</b>					
3	EUR 50.000.000,--	variabel	315	DE000A1K0N76	10. M/N	10.11.2021	
4	EUR 30.000.000,--	1,25000 %	330	DE000A1ML2X3	12.06. gjz.	12.06.2017	

### **aus dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 4. Mai 2012**

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

#### **Zu Nr. 1:**

Für die Zinsperioden vom 18. Juli 2012 bis 17. Juli 2014 einschließlich beträgt der Festzinssatz 2,00000 % per annum. Der Zinssatz für die weiteren Zinsperioden wird nach dem 6-Monats-EURIBOR + 0,10 %, Cap 4,00 % p.a. berechnet.

#### **Zu Nr. 2:**

Für die erste verkürzte Zinsperiode vom 17. Juli 2012 bis zum 3. Oktober 2012 einschließlich beträgt der Zinssatz (interpoliert) 0,58300 % per annum. Der Zinssatz für die weiteren Zinsperioden wird nach dem 3-Monats-EURIBOR + 0,175 % p.a. berechnet.

#### **Zu Nr. 3:**

Für die Zinsperiode vom 10. Mai 2012 bis 11. November 2012 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR + 0,25 %) 1,2300 % per annum.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 30. Juli 2012

### Neueinführung

#### Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

<b>Bundesobligationen von 2012/2017</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Serie</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 4.000.000.000,--	0,50000 %	163	DE0001141638	07.04. gzj.	07.04.2017
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -					

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesobligationen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 1. August 2012, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

Skontroführer:  
Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 1. August 2012

### Neueinführung

#### Land Nordrhein-Westfalen

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind

<b>weitere Landesschatzanweisungen von 2012/2020</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Reihe</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 300.000.000,--	variabel	1207	DE000NRW0E27	15.J/J	15.07.2020

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

- Für die Zinsperiode vom 3. August 2012 bis 14. Januar 2013 einschließlich beträgt der Zinssatz (Interpolation (5-M-E; 6-M-E) + 0,12 %) 0,77200 % per annum.
- Der Zinssatz für die weiteren Perioden wird nach dem 6-Monats-EURIBOR + 0,12 % p.a. berechnet.
- Die kleinste handelbare Einheit beträgt EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 3. August 2012 erfolgt die erste Preisfeststellung zum Einheitspreis.

Skontroführer

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 1. August 2012

NeueinführungErste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf

Mit Wirkung vom 1. August 2012 werden

		Inhaber-Schuldverschreibungen			
Emissionssumme	Zinsfuß	vorl. WKN	vorl. ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 250.000.000,--	variabel	EAA0KX	DE000EAA0KX3	15. F/M/A/N	15.08.2016

aus dem

**EUR 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 16. Mai 2012**

der Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Für die Zinsperiode vom 1. August 2012 bis 14. August 2012 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-EURIBOR + 30 BP) 0,99000 % per annum.

Mit Ablauf des 07.09.2012 werden die Inhaber-Schuldverschreibungen unter der vorläufigen ISIN: DE000EAA0KX3 eingestellt. Mit Wirkung vom **10.09.2012** erfolgt die Notierung unter der ISIN: DE000EAA0CH3 als einheitliche Serie mit den am 9. Februar 2012 begebenen EUR 500.000.000, am 15. Mai 2012 begebenen EUR 50.000.000, am 21. Juni 2012 begebenen EUR 50.000.000 sowie am 17. Juli 2012 begebenen EUR 400.000.000,-- variabel verzinslichen Schuldverschreibungen.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 27. Juli 2012

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung****Hucke AG****- ISIN: DE0006095102 -**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Hucke AG zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Insolvenzverwalters widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 31. Oktober 2012 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der **Hucke AG (ISIN: DE0006095102)**

wird mit Ablauf des 31. Oktober 2012 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 30. April 2012

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung****AHAG Wertpapierhandelsbank AG****- ISIN: DE0005013304 -**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der AHAG Wertpapierhandelsbank AG zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Insolvenzverwalters widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 31. Oktober 2012 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der **AHAG Wertpapierhandelsbank AG (ISIN: DE0005013304)**

wird mit Ablauf des 31. Oktober 2012 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 30. April 2012

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt  
Segmentwechsel in den Freiverkehr****VALOVIS BANK AG, Essen**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

		Hypotheken-Pfandbriefe					
Emissionssumme	Zinsfuß	Em.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.		
EUR 10.000.000,--	4,65000 %	20	DE0005604466	22.10. gjz.	22.10.2013		
EUR 10.000.000,--	4,34500 %	28	DE000A0E8849	25.01. gjz.	25.01.2017		
EUR 30.000.000,--	4,50000 %	29	DE000A0E8856	19.06. gjz.	19.06.2017		

der VALOVIS BANK AG, Essen,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **30. November 2012** wirksam.

Die Notierung der obigen Hypotheken-Pfandbriefe wird **mit Ablauf des 30. November 2012** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 3. Dezember 2012 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt.**

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 29. Mai 2012



**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt  
Segmentwechsel in den Freiverkehr (Primärmarkt)**

**IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

<b>Inhaber-Schuldverschreibungen</b>							
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
1	EUR 10.000.000,--	variabel	776	DE0002197761	25.05.gzj.	25.05.2031	
2	EUR 18.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	130	DE0002731304	28.09. gzj.	28.09.2015	
3	EUR 10.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	144	DE0002731445	09.10. gzj.	09.10.2026	
4	EUR 10.000.000,--	variabel	149	DE0002731494	02. F/A	02.02.2017	
<b>Garantierte Inhaber-Schuldverschreibungen</b>							
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	WKN	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
5	EUR 1.500.000.000,--	variabel	A0SMPA	DE000A0SMPA3	02. F/M/A/N	02.02.2015	
6	EUR 750.000.000,--	variabel	A0XMPB	DE000A0SMPB1	01. F/M/A/N	01.02.2013	
<b>Genussscheine</b>							
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	WKN	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
7	EUR 50.000.000,--	4,70000 %	273142	DE0002731429	1.8. gzj. nachträglich	31.03.2017	
8	EUR 30.000.000,--	4,50000 %	273119	DE0002731197	1.8. gzj. nachträglich	31.03.2015	

der IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **28. September 2012** wirksam. Die Notierung der obigen Inhaber-Schuldverschreibungen und Genussscheine wird mit **Ablauf des 28. September 2012** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 1. Oktober 2012 im Freiverkehr (Primärmarkt) der Börse Düsseldorf einbezogen**.

**Zu Nr. 1 bis Nr. 6:**

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)

**Zu Nr. 7 und Nr. 8:**

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 2. Juli 2012

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung**

**Babcock Borsig AG**

**- ISIN: DE0006638349 -**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Babcock Borsig AG zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Insolvenzverwalters widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 25. Januar 2013 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der **Babcock Borsig AG (ISIN: DE0006638349)**

wird mit Ablauf des 25. Januar 2013 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 25. Juli 2012